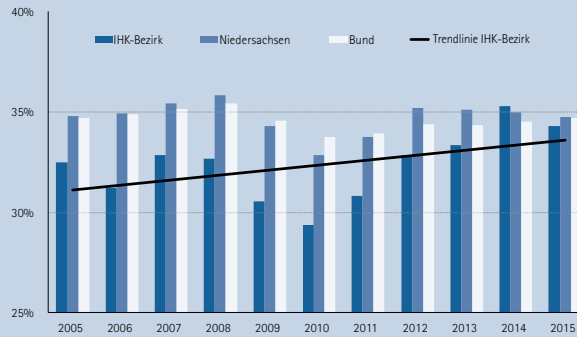
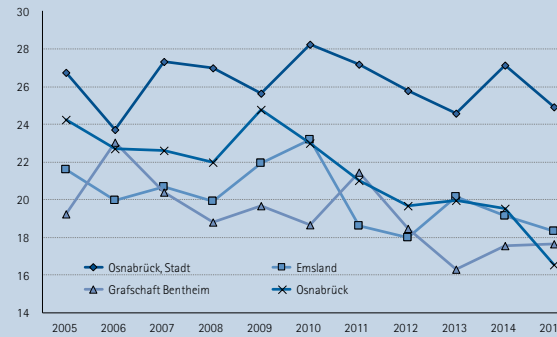


Anteil der durch Frauen angemeldeten Einzelunternehmen



Quelle: LSN
Hinweis: Bevölkerungsdaten ab 2011 auf Basis Zensus 2011

Gründungen von Einzelunternehmen durch Frauen je 10.000 EW



Titel: Andres Rodriguez | Fotolia



Anteil regionaler Gründerinnen an allen gewerblichen Gründungen steigt

Frauen nehmen eine immer bedeutendere Rolle im Gründungsgeschehen und im Unternehmertum in Deutschland ein. 32,4 Prozent aller Selbstständigen in Deutschland sind laut Mikrozensus (2014) Frauen.

In den letzten Jahren hat die Region bei der Zahl der Gründungen von gewerblichen Einzelunternehmen durch Frauen aufgeholt und das Niveau von Land und Bund erreicht (Trendlinie in der Grafik oben). Im letzten Jahr wurden mit 34,3 Prozent im IHK-Bezirk anteilig annähernd so viele gewerbliche Einzelunternehmen durch Frauen angemeldet wie in Niedersachsen (34,8 %) und auf Bundesebene (34,7 %).

Insgesamt wurden in der Region im letzten Jahr 1.789 Einzelunternehmen durch Frauen bei den Gewerbeämtern angemeldet – im Jahr 2005 waren es noch 2.239 Einzelunternehmen. 2015 wurden im Land Niedersachsen 16.135 und im Bund 190.938 Einzelunternehmen angemeldet – vor zehn Jahren waren es 21.692 bzw. 255.073 Einzelunternehmen.

Damit folgt das Gründungsverhalten von Frauen im gewerblichen Bereich in der letzten Dekade dem allgemeinen Trend zu weniger gewerblichen Gründungen.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich 2015 die absolute Zahl der durch Frauen angemeldeten Einzelunternehmen im Landkreis Emsland um 4,3 Prozent auf 579, in der Stadt Osnabrück um 8,2 Prozent auf 391 und im Landkreis Osnabrück um 15,2 Prozent auf 582. Im Landkreis Grafschaft Bentheim lag die Zahl von Frauen gegründeter Einzelunternehmen hingegen mit 237 annähernd auf dem Vorjahresniveau (+0,4 %).

osnabrueck.ihk24.de
(Dokument Nr.: 357)
ihk-mentor.de
(Online-Tool zur Businessplanerstellung)

**IHK Osnabrück –
Emsland –
Grafschaft Bentheim**

Enno Kähler
Tel.: 0541 353-316
Fax: 0541 353-99316
kaehler@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de



Frauen holen regional auf IHK-Gründungsbarometer 2015

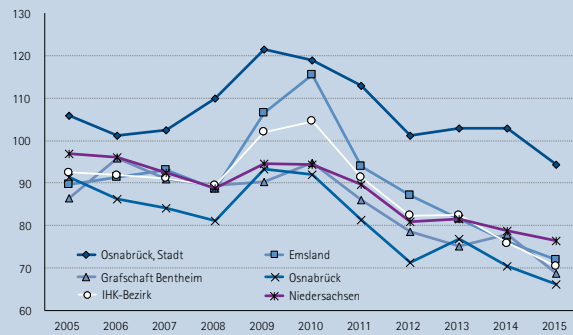
Gewerbeanmeldungen

Gewerbeabmeldungen

Zahl der Gewerbetreibenden

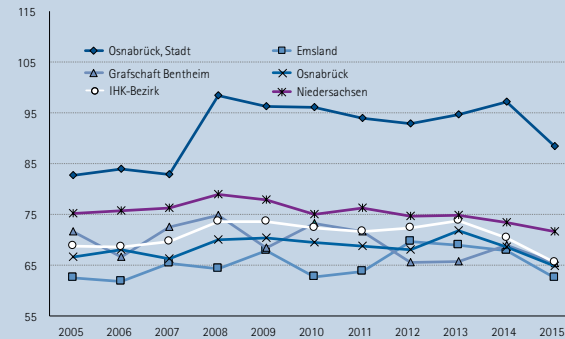
Quelle: LSN
Hinweis: Bevölkerungsdaten ab 2011 auf Basis Zensus 2011

Gewerbeanmeldungen je 10.000 Einwohner (EW)



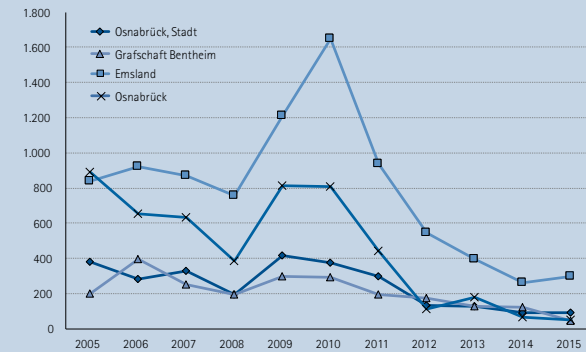
Quelle: LSN
Hinweis: Bevölkerungsdaten ab 2011 auf Basis Zensus 2011

Gewerbeabmeldungen je 10.000 EW



Quelle: LSN

Saldo aus Gewerbe- und abmeldungen (absolut)



Quelle: LSN

Region registriert weniger Gewerbeanmeldungen

Im Jahr 2015 wurden in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim 7.004 Gewerbe angemeldet. Mit einem Minus von 7,1 Prozent liegt die Zahl damit unter dem Niveau des Vorjahres (7.542). Das ist der niedrigste Stand seit dem Jahr 2002. Damals wurden in der Region 7.051 Gewerbe angemeldet.

In der Region ergibt sich insgesamt ein einheitliches Bild. Die Landkreise Grafschaft Bentheim (-11,8 %), Osnabrück (-6,0 %) und Emsland (-5,5 %) sowie die Stadt Osnabrück (-8,3 %) registrierten 2015 weniger Gewerbeanmeldungen als im Vorjahr.

Landesweit gab es nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) 59.793 Gewerbeanmeldungen. Das entspricht einem Rückgang von 3,0 Prozent.

Misst man die Zahl der Gewerbeabmeldungen an der Bevölkerungszahl liegt die Region mit 70,4 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohnern unter dem Niveau des Landes (76,4).

Zahl der Gewerbeabmeldungen gesunken

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen ist 2015 in der Region mit 6.519 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken (-7,0 %). Das ist der niedrigste Wert seit dem Jahr 2003. Im Einzelnen registrierten die Landkreise Emsland (-7,9 %), Osnabrück (-5,6 %), Grafschaft Bentheim (-5,2 %) und die Stadt Osnabrück (-8,9 %) weniger Abmeldungen als im Vorjahr.

In Niedersachsen reduzierte sich 2015 die Zahl der Gewerbeabmeldungen um 2,4 Prozent von 57.544 auf 56.139. Mit 65,6 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohner schneidet die Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim im letzten Jahr besser ab als das Land (71,7).

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen ist in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim im vergangenen Jahr gesunken. 268 Unternehmen haben im Jahr 2015 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens eingereicht. Das sind rund 8 Prozent weniger als im Vorjahr. In Niedersachsen wurden im letzten Jahr 1.853 Anträge auf Eröffnung einer Unternehmensinsolvenz gestellt. Dies entspricht einem Rückgang von 15,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Zahl der Gewerbetreibenden wächst langsamer

Im Jahr 2015 übertraf die Zahl der Gewerbeanmeldungen sowohl im Land Niedersachsen als auch in der Region erneut die Zahl der Gewerbeabmeldungen. Insgesamt ist der positive Saldo aus Gewerbe- und -abmeldungen in der Region und im Land Niedersachsen im letzten Jahr aber erneut kleiner ausgefallen als im Vorjahr und erreichte insgesamt einen neuen Tiefststand seit Beginn der Herausgabe des IHK-Gründungsbarometers im Jahr 2005.

Absolut wurden 2015 in der Region 485 und in Niedersachsen 3.654 Gewerbe mehr angemeldet als abgemeldet. Damit hat sich die Zahl der jährlich hinzukommenden Gewerbetreibenden 2015 im Vergleich zum Vorjahr in der Region um 9,3 Prozent und im Land Niedersachsen um 11,2 Prozent reduziert.

Zu einer wachstumsorientierten Gründungspolitik gehört neben verlässlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch eine Kultur der Selbstständigkeit. Die IHK-Organisation setzt sich deshalb dafür ein, das Thema Unternehmertum stärker als bislang im Bildungssystem zu verankern.